

JAHRESBERICHT ONKOLOGISCHES ZENTRUM 2022

KLINIKUM LANDSHUT
Robert-Koch-Str. 1, 84034 Landshut

Inhalt

1. [Einführung](#)
2. [Struktur des Onkologischen Zentrums und Kooperationspartner](#)
 - [Organigramm](#)
 - [Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärzte \(Auswahl\)](#)
 - [Kooperationspartner](#)
3. [Tumorkonferenzen](#)
4. [Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -Verbesserung](#)
5. [Durchgeführte Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen](#)
 - [Für Patienten, Angehörige, Interessierte](#)
 - [Für Ärzte und medizinisches Personal](#)
6. [Strukturierter Austausch mit anderen onkologischen Zentren](#)
7. [Beratung und Vermittlung von ergänzenden Hilfs- und Therapieangeboten](#)
8. [Forschungstätigkeit](#)
 - [Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapieren](#)
 - [Publikationen](#)
 - [Klinische Studien](#)
9. [Rückblick 2022 und Ziele / Ausblick für 2023](#)

1. Einführung

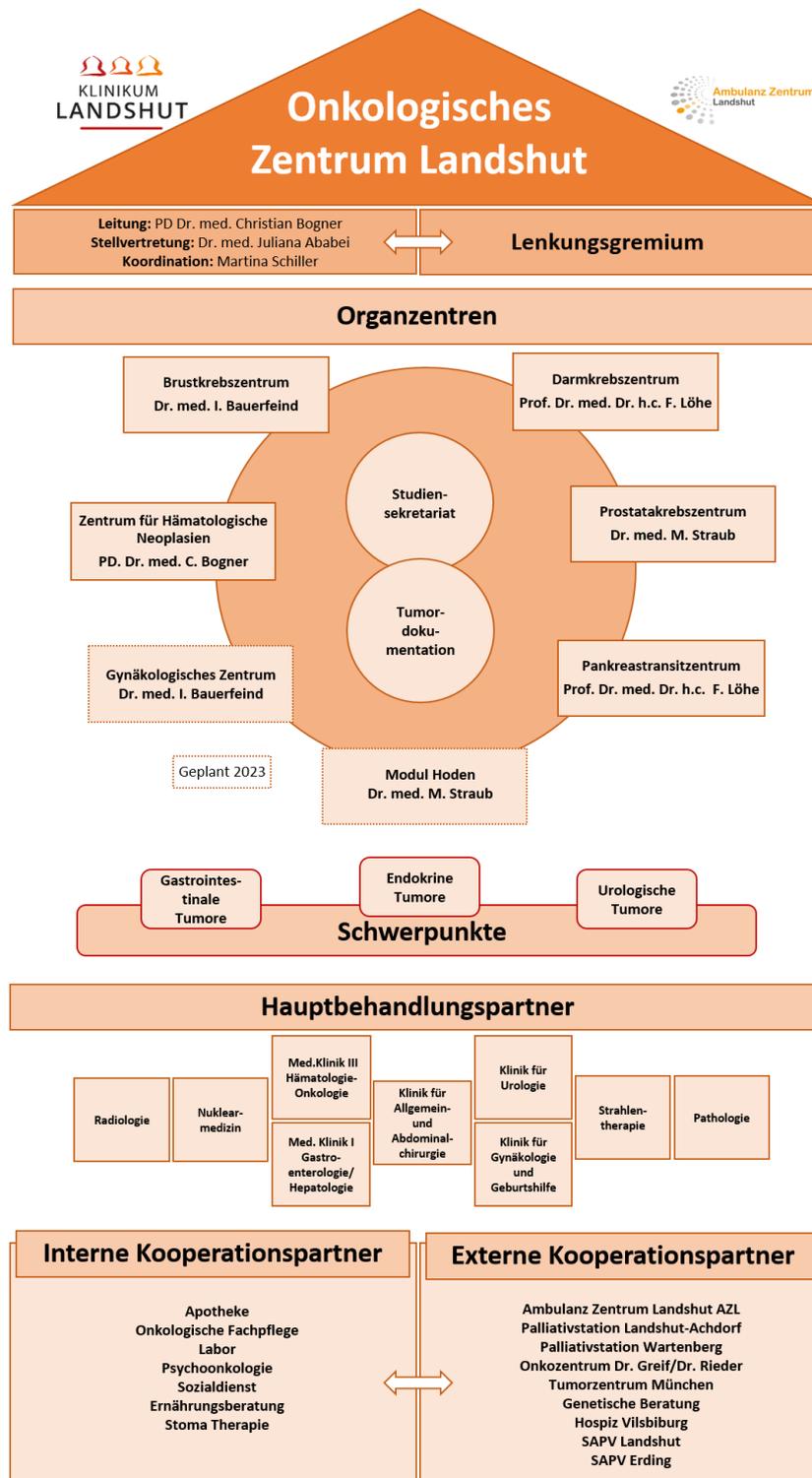
Im Onkologischen Zentrum am Klinikum Landshut im Verbund mit dem AmbulanzZentrum Landshut wollen wir für die Menschen der Region Landshut eine verlässliche, **hochwertige und ganzheitliche** medizinische Versorgung auf dem Gebiet der Onkologie in allen Bereichen gestalten und sichern, - jetzt und in Zukunft. Das Klinikum Landshut ist seit 2018 durch die deutsche Krebsgesellschaft (DKG) als Onkologisches Zentrum zertifiziert. In den Bereichen Prävention, Diagnostik, Therapie, Studien und Nachsorge, basierend auf den Zielen des nationalen Krebsplans, streben wir als onkologisches Zentrum die ständige Verbesserung unserer Behandlungsergebnisse an. Dazu verbinden wir Forschung, klinische Versorgung, Aus- und Weiterbildung über alle an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen hinweg. Ob im stationären oder ambulanten Bereich: Wirksamkeit der Therapie, Lebensqualität und Menschenwürde sind für uns bestimmende Werte und Richtschnur. Wir bieten uns als zuverlässigen Ansprechpartner in unserer Region an. Stetige Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie kontinuierliche Investitionen sorgen für die bestmögliche Wirksamkeit unserer Maßnahmen. Die Zusammenarbeit der medizinischen Fachabteilungen des Klinikums mit kooperierenden Arztpraxen und mit den Universitätskliniken ist für unser Onkologisches Zentrum selbstverständlich. Im Rahmen unserer Netzwerkstrukturen bieten wir den Patientinnen und Patienten auch vielfältige unterstützende Angebote zur Bewältigung der Tumorerkrankung an. Durch unsere enge Kooperation und Einbindung der gesamten medizinischen Versorgungskette (Hausärzte, Fachärzte, Krankenhäuser, psychosoziale Versorgung, Selbsthilfeorganisationen und Hospize) fördern wir die ganzheitliche Betreuung unserer Patientinnen und Patienten mit Tumorerkrankungen nachhaltig. Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden sind unsere interdisziplinären Fallkonferenzen in unserem onkologischen Zentrum von zentraler Bedeutung. Hier bietet sich den Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher medizinischer Fachrichtungen das Forum um sich über die individuell beste Lösung auf der Grundlage von aktuellen Studienergebnissen und Leitlinien zu beraten. Unser interdisziplinäres Konzept stellt sicher, dass unsere Patientinnen und Patienten umfassend nach dem neuesten Stand der Forschung behandelt werden.

Unsere Ziele

1. Gezielte Förderung interdisziplinärer Kompetenz
2. Gezielte Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit
3. Festlegung und Umsetzung interdisziplinär abgestimmter Therapiekonzepte
4. Verbesserung der Versorgungsqualität onkologischer PatientInnen
5. Führen einer gemeinsamen Tumordokumentation und Darstellung der Ergebnisqualität
6. Umsetzung und Aufrechterhaltung der Zertifizierung für das Zentrum
7. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
8. Organisation von Aus-/ Weiterbildungs – und Informationsveranstaltungen sowie Symposien
9. Kooperation mit anderen Einrichtungen in der onkologischen Versorgung
10. Förderung klinischer Studien

2. Struktur des Onkologischen Zentrums und Kooperationspartner

Organigramm des Onkologischen Zentrums



Alle Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums sind im Stammbblatt gelistet und über die OnkoMap bei OnkoZert veröffentlicht: <https://www.oncomap.de/centers>

Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte

Allgemein-, Viszeral- und Thorax Chirurgie	6
Frauenklinik	7
Gastroenterologie	8
Onkologie / Hämatologie	7
Radiologie	4
Palliativmedizin	3
Radioonkologie und Strahlentherapie	2
Urologie	4
Neurochirurgie	4

Kooperationspartner

Organzentren

Darmzentrum Region Landshut

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Florian Löhe

Tel: 0871 / 698 3729

E-Mail: chirurgie@klinikum-landshut.de

Kooperatives Brustzentrum Landshut

Dr. med. Ingo Bauerfeind

Tel: 0871 / 698 3219

E-Mail: frauenklinik@klinikum-landshut.de

Prostatakarzinomzentrum Region Landshut

Dr. med. Markus Straub

Tel: 0871 / 698 3713

E-Mail: urologie@klinikum-landshut.de

Zentrum für Hämatologische Neoplasien

PD Dr. med. Christian Bogner

Tel: 0871/698-3292

E-Mail: Onkologie@klinikum-landshut.de

Kliniken und Institute

Apotheke

Dr. Mario Kager

Tel: 0871 / 698-3714

E-Mail: apotheker@klinikum-landshut.de

Chirurgische Klinik I, Allgemein-, Viszeral- und Thorax Chirurgie

Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Florian Löhe

Tel: 08 71 / 6 98 37 29

E-Mail: chirurgie@klinikum-landshut.de

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Herr Dr. med. Ingo Bauerfeind

Tel: 0871 / 698 – 3219

E-Mail: frauenklinik@klinikum-landshut.de

Klinik für Nuklearmedizin

Herr Dr. med. Bernhard Scher

Tel: 0871 / 698 3340

E-Mail: nuklearmedizin@klinikum-landshut.de

Klinik für diagnostische und Interventionelle Radiologie

Herr PD Dr. med. Hans-Peter Dinkel

Tel: 0871 / 698 – 3349

E-Mail: radiologie@klinikum-landshut.de

Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie

Herr Dr. med MUDR. Ing. Michal Devečka

Tel: 0871 / 698 – 3284

E-Mail: radioonkologie@klinikum-landshut.de

Klinik für Urologie

Herr Dr. med. Markus Straub

Tel: 0871/698-3713

E-Mail: urologie@klinikum-landshut.de

Medizinische Klinik I, Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie

Herr Prof. Dr. Dr. Matthias Dollinger

Tel: 0871 / 698 3717

E-Mail: med-klinik1@klinikum-landshut.de

Medizinische Klinik III - Hämatologie und Internistische Onkologie

Herr Priv.-Doz. Dr. med. Christian Bogner

Tel: 0871 / 698 – 3292

E-Mail: Onkologie@klinikum-landshut.de

Palliativmedizinischer Dienst - Medizinische Klinik III Onkologie/Hämatologie

Herr Wolfgang Sandtner

Tel: 0871 / 698 3058

E-Mail: Onkologie@klinikum-landshut.de

Pathologisches Institut

Dres. Meißner, Schiller, Brettmann, Babaryka

Tel: 0871 / 698 3707

E-Mail: pathologie@klinikum-landshut.de

Zentrallabor am Klinikum Landshut

Herr Dr. med. Christian Fuchs
Tel: 0871/698 3321
E-Mail: labor@klinikum-landshut.de

Psychoonkologie am Klinikum Landshut

Tel: 0871 / 698 3504
E-Mail: psychoonkologie@klinikum-landshut.de

Onkologische Fachpflege

Frau Karolina Steinbauer
Tel: 0871 / 698 3211
E-Mail: pflagedirektion@klinikum-landshut.de

Seelsorge Klinikum Landshut

Tel: 0871/698-3638
E-Mail: seelsorge@klinikum-landshut.de

Sozialdienst am Klinikum Landshut

Frau Hermann
Tel: 0871 / 698 12386
E-Mail: sozialdienst@klinikum-landshut.de

Ambulanz Zentrum Landshut Hämato-/Onkologie

Frau Dr. med. Susanne Stetter
Herr Adrian Schembor
Tel: 0871 / 698 3030
E-Mail: anmeldung@ambulanzzentrum-landshut.de

Weitere Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums

Ernährungsberatung Gesundheits GmbH Deutschland

Frau Helga Bauriedel
Tel: 09123 / 966150
E-Mail: h.bauriedel@gesundheitsgmbh.de

Gynäkologische Tumorgenetik

Klinikum rechts der Isar der TU München
Frau Dr. med. Sabine Grill
Tel: 089 / 41407406
E-Mail: frauenklinik@mri.tum.de

Hospiz Vilsbiburg

LAKUMED Kliniken
Frau Erika Bäumel
Tel: 08741/94949-0
E-Mail: info@vilsbiburger-hospizverein.de

Hospizverein Landshut

Herr Kunibert Herzing
Tel: 0871 / 66635
E-Mail: info@hospizverein-landshut.de

Institut für Humangenetik

Universitätsklinikum Regensburg
Herr Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Weber
Tel: 0941 / 9445401
E-Mail: regina.gellner@ukr.de

Palliativstation Kreiskrankenhaus Landshut-Achdorf

Herr PD. Dr. med. Bruno Neu
Tel: 0871/404-2370 (Arzt)
E-Mail: palliativ@lakumed.de

Palliativstation Klinik Wartenberg

Frau Dr. med. Saskia Rupp
Tel: 08762/910
E-Mail: info@klinik-wartenberg.de

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung-Landshut (SAPV)

Frau Dr. med. Ursula Vehling-Kaiser
Tel: 0871 - 9664899
E-Mail: info@sapv-landshut.de

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung -Erding

Frau Monika Vogt
Tel: 08122 / 1873232
E-Mail: monika.vogt@palliativteam-erding.de

Selbsthilfegruppe Bayerische Krebsgesellschaft

Herr Markus Bessler
Tel: 0871 / 26771
E-Mail: kbs-muenchen@bayerische-krebsgesellschaft.de

Deutsche ILCO, Region Landshut -Selbsthilfevereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige

Herr Martin Dähne
Tel: 0871 / 3195499
E-Mail: ilco-landshut@web.de

Selbsthilfegruppe Bayerisches Rotes Kreuz

Frau Petra Triebswetter
Tel. 0871 / 96221-17
E-Mail triebswetter@kvlandshut.brk.de

Selbsthilfegruppe für Männer nach urologischen Krebserkrankungen

Herr Christian Geltl

Tel. 08703 / 1869

E-Mail geltl-chr@t-online.de

3. Tumorkonferenzen

Zentraler Bestandteil der interdisziplinären Zusammenarbeit sind die wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenzen. Ziel der Tumorkonferenz ist, für jede Patientin und jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan in Anlehnung an die leitliniengerechte Diagnostik und Therapie zu erstellen. Externe Ärzte können Patientinnen und Patienten für die Tumorkonferenzen anmelden. Ein Anmeldeformular steht auf der Homepage zur Verfügung. Der Konferenzbeschluss wird dokumentiert und nach Freigabe an die Kooperationspartner bzw. Einweiser verschickt.

Interdisziplinäre Fallkonferenz (Mittwoch 13:30 Uhr, Röntgen-Demo Raum)

Teilnehmer der Tumorkonferenz:

Fachärztin/Facharzt für Pathologie

Fachärztin/Facharzt für Gastroenterologie

Fachärztin/Facharzt für Radiologie

Fachärztin/Facharzt für Radioonkologie

Fachärztin/Facharzt für Chirurgie / Viszeralchirurgie

Fachärztin/Facharzt für Hämatologie / Onkologie

Gynäkologisch-Senologische Fallkonferenz (Dienstag 15:30-16:30 Uhr, Röntgen-Demo Raum)

Teilnehmer der Tumorkonferenz:

Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie

Fachärztin/Facharzt für Pathologie

Fachärztin/Facharzt für Radiologie

Fachärztin/Facharzt für Radioonkologie

Fachärztin/Facharzt für Hämatologie / Onkologie

Hämatologische Fallkonferenz (Mittwoch im Anschluss an die Interdisziplinäre Fallkonferenz)

Teilnehmer der Tumorkonferenz:

Fachärztin/Facharzt für Hämatologie / Onkologie

Fachärztin/Facharzt für Radiologie

Fachärztin/Facharzt für Radioonkologie

Fachärztin/Facharzt für Pathologie

Urologische Fallkonferenz (Donnerstag 15:45-16:30 Uhr, Besprechungsraum Urologie)

Teilnehmer der Tumorkonferenz:

Fachärztin/Facharzt für Urologie

Fachärztin/Facharzt für Hämatologie / Onkologie

Fachärztin/Facharzt für Nuklearmedizin

Fachärztin/Facharzt für Radiologie

Fachärztin/Facharzt für Radioonkologie
Fachärztin/Facharzt für Pathologie

Zusätzlich nehmen nach Bedarf weitere Fachabteilungen bzw. Berufsgruppen teil wie z. B. Psychoonkologie, Sozialdienst, Onkologische Fachpflege, Nuklearmedizin usw.

4. Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -Verbesserung

Das Klinikum Landshut ist seit 2021 TÜV zertifiziert nach ISO 9001:2015

Das QM-Handbuch des Zentrums beinhaltet viele **SOPs** (standard operating procedures) und Behandlungspfade, für eine leitliniengerechte Diagnostik und Therapie.

Um dem medizinischen Fortschritt gerecht zu werden, finden regelmäßig Qualitätszirkel und Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen (M&M Konferenzen) statt.

Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums mit internen und externen Kooperationspartnern:

- 18.05.22: Psychoonkologie: Vorstellung der neuen Erfassung von PatientInnen-Screeningbögen
- 19.10.22: Auditbewertung Onkologisches Zentrum und Organzentren
- 14.12.22: Vorstellung des Tumordokumentationsprogramms OnkoStar

Fachspezifische Qualitätszirkel mit internen und externen Kooperationspartnern:

30.03.22 / 14.04.22 / 12.05.22 / 22.06.22 / 04.10.22 / 16.11.22 / 23.11.22

M&M-Konferenzen (Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen):

19.05.22 / 01.06.22 / 07.06.22 / 19.07.22 / 26.10.22 / 27.10.22 / 16.11.22 / 20.12.22

5. Durchgeführte Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Für PatientInnen/Angehörige/Interessierte

- 15.02.22 Online-Vortrag: „Die Rolle der Pathologie: Was macht eigentlich ein Pathologe?“
- 19.05.22 Online-Vortrag: „Knochenmetastasen was nun? Onkologische Therapie bei Knochenmetastasen“
- 20.10.22 Online-Vortrag: „Vorsorge und Früherkennung gastrointestinaler Tumoren“
- 17.11.22 Online-Vortrag: „Neue Diagnose-Verfahren bei Prostatakrebs“
- 24.11.22 Brustkrebstag

- 24.11.22 Online-Vortrag: „Darmkrebs vorbeugen und behandeln“

Für Ärztinnen und Ärzte/medizinisches Personal

- 27.01.22 Projektgruppe Mammakarzinom (Sitzungen sind öffentlich)
- 05.05.22 Projektgruppe Mammakarzinom (Sitzungen sind öffentlich)
- 02.06.22 12. Onkologisches Symposium: „Diagnostik und Therapie von Pankreastumoren“
- 21.06.22 5. Gemeinsamer Fallzirkel (Hämatologie/Onkologie)
- 28.07.22 Projektgruppe Mammakarzinom (Sitzungen sind öffentlich)
- 15.11.22 6. Gemeinsamer Fallzirkel (Hämatologie/Onkologie)

6. Strukturierter Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren

- 09.03.22 Brustkrebsinfotag der LMU München
- 21.04.22 Tumorkonferenz Screening Einheit Niederbayern
- 12.05.22 4. Ostbayerisches Brustzentrentreffen
- 19.05.22 96 Kongress der BGGF
- 30.06.22 Tumorkonferenz Screening Einheit Niederbayern
- 09/22 aktive Teilnahme am ESMO
- 12.10.22 64. Kongress DGGG
- 10/2022 aktive Teilnahme an der DGHO-Jahrestagung
- 10.11.22 AIO-Herbsttagung mit Teilnahme an Studientreffen
- Regelmäßig Teilnahme und Austausch Molekulares Tumorboard des CCC München (Klinikum rechts der Isar)
- Regelmäßig Transplantationsbesprechungen mit der Universitätsklinik Regensburg (HAEZ)
- Regelmäßig Teilnahme an Zweitmeinung Krebs (Gynäkologie)
- Regelmäßig Netzwerkpartner des nNGM-Zentrums Regensburg (nationales Netzwerk Genomische Medizin) -
- Regelmäßig CCC-Ostbayern-Treffen

7. Beratung und Vermittlung von ergänzenden Hilfs- und Therapieangeboten

Neben der interdisziplinären Diagnostik und Therapie, werden die Patientinnen und Patienten zur Bewältigung der Krebserkrankung durch PsychoonkologInnen, PhysiotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, ErnährungsberaterInnen, Stoma- TherapeutInnen, SeelsorgerInnen, die onkologische Fachpflege und das Palliativteam unterstützt. Eine Sprechstunde der bayerischen Krebsgesellschaft ist etabliert.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der SAPV Landshut und mit der Landshuter Brückenpflege, um die adäquate Versorgung der Patientinnen und Patienten nach Entlassung aus der Klinik zu gewährleisten.

In enger Zusammenarbeit mit dem Verein lebensmut Landshut e.V. stehen unseren Patientinnen und Patienten vielfältige unterstützende Angebote zur Verfügung, wie z.B. Atemtherapie, Musiktherapie, Kunsttherapie, Klangschalentherapie, Kosmetikkurse für Krebspatientinnen, Draußen aktiv, eine Familiensprechstunde, eine Angehörigensprechstunde sowie geplant für 2023 eine Tanztherapie zur Verfügung.

8. Forschungstätigkeiten

Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet

- AGO Recommendations for the Diagnosis and Treatment of Patients with Early Breast Cancer (Update 2022)** Nina Ditscha Achim Wöcke Michael Untch Christian Jackisch Ute-Susann Albert Maggie Banys-Paluchowska **Ingo Bauerfeind** Jens-Uwe Blohmer Wilfried Budach Peter Dall Eva Maria Fallenberg Peter A. Fasching Tanja N. Fehm Michael Friedrich Bernd Gerber Oleg Gluz Nadia Harbeck Jörg Heil Jens Huober Hans H. Kreipe David Krug Thorsten Kühn Sherko Kümmel Cornelia Kolberg-Liedtke Sibylle Loibl Diana Lüftner Michael Patrick Lux Nicolai Maass Christoph Mundhenke Ulrike Nitz Tjong-Won Park-Simon Toralf Reimer Kerstin Rhiem Achim Rody Marcus Schmidt Andreas Schneeweiss Florian Schütz Hans-Peter Sinn Christine Solbach Erich-Franz Solomayer Elmar Stickeler Christoph Thomssen Isabell Witzel Volkmar Müller Wolfgang Janni Marc Thill
- AGO Recommendations for the Diagnosis and Treatment of Patients with Locally Advanced and Metastatic Breast Cancer (Update 2022)** Thill M, Friedrich M, Kolberg-Liedtke C, Albert US, Banys-Paluchowski M, **Bauerfeind I**, Blohmer JU, Budach W, Dall P, Fallenberg EM, Fasching PA, Fehm T, Gerber B, Gluz O, Harbeck N, Heil J, Huober J, Jackisch C, Kreipe HH, Krug D, Kühn T, Kümmel S, Loibl S, Lüftner D, Lux MP, Maass N, Mundhenke C, Nitz U, Park-Simon TW, Reimer T, Rhiem K, Rody A, Schmidt M, Schneeweiss A, Schütz F, Sinn HP, Solbach C, Solomayer EF, Stickeler E, Thomssen C, Untch M, Witzel I, Wöckel A, Müller V, Janni W, Ditsch N.
- AGO Recommendations for the Surgical Therapy of Breast Cancer (Update 2022)** Maggie Banys-Paluchowski¹, Marc Thill², Thorsten Kühn³, Nina Ditsch⁴, Jörg Heil⁵, Achim Wöckel⁶, Eva Fallenberg⁷, Michael Friedrich⁸, Sherko Kümmel⁹, Volkmar Müller¹⁰, Wolfgang Janni¹¹, Ute-Susann Albert⁶, **Ingo Bauerfeind**¹², Jens-Uwe Blohmer¹³, Wilfried Budach¹⁴, Peter Dall¹⁵, Peter Fasching¹⁶, Tanja Fehm¹⁷, Oleg Gluz¹⁸, Nadia Harbeck¹⁹, Jens Huober²⁰, Christian Jackisch²¹, Cornelia Kolberg-Liedtke²², Hans H. Kreipe²³, David Krug²⁴, Sibylle Loibl^{25, 26}, Diana Lüftner²⁷, Michael Patrick Lux²⁸, Nicolai Maass²⁹, Christoph Mundhenke³⁰, Ulrike Nitz¹⁸, Tjong Won Park-Simon³¹, Toralf Reimer³², Kerstin Rhiem³³, Achim Rody¹, Marcus Schmidt³⁴, Andreas Schneeweiss³⁵, Florian Schütz³⁶, H. Peter Sinn³⁷, Christine Solbach³⁸, Erich-Franz Solomayer³⁹, Elmar Stickeler⁴⁰, Christoph Thomssen⁴¹, Michael Untch⁴², Isabell Witzel¹⁰, Bernd Gerber³²

Publikationen

- Regional hyperthermia with cisplatin added to gemcitabine versus gemcitabine in patients with resected pancreatic ductal adenocarcinoma: The HEAT randomised clinical trial.
 Rolf D. Issels, Stefan Boeck, Uwe Pelzer, Ulrich Mansmann, Pirus Ghadjar, Lars H. Lindner, Markus Albertsmeier, Martin K. Angele, Michael Schmidt, Yujun Xu, Marcus Bahra, Johann Pratschke, Michael Schoenberg, Wolfgang E. Thasler, Christoph Salat, Oliver J. Stoetzer, Wolfram T. Knoefel, Dirk Graf, Rüdiger Wessalowski, Verena Keitel-Anselmino, Alfred Koenigsrainer, Michael Bitzer, Daniel Zips, Michael Bamberg, Rainer Fietkau, Oliver Ott, Maciej Kawecki, Lucian Wyrwicz, Piotr Rutkowski, Markus Rentsch, **Juliana Ababei**, Peter Reichardt, Marco Rigamonti, Bernhard Weber, Sultan Abdel-Rahman, Katharina Tschoep–Lechner, Karl-Walter Jauch, Christiane J. Bruns, Helmut Oettle, Michael von Bergwelt-Baildon, Volker Heinemann, Jens Werner for the European Society of Hyperthermia Oncology (ESHO) and the German Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) Study Group for Pancreatic Cancer
EJC European Journal Of Cancer (EJC), January 09, 2023
DOI: <https://doi.org/10.1016/j.ejca.2022.12.009>
- Long-Term Outcome of a Prospective Randomized Trial Comparing Continuous Lenalidomide/Dexamethasone with Lenalidomide/Dexamethasone Induction, MEL140 with Autologous Blood Stem Cell Transplantation and Single Agent Lenalidomide Maintenance in Patients of Age 60-75 Years with Newly Diagnosed Multiple Myeloma. Christian Straka, Kerstin Schaefer-Eckart, Bernd Hertenstein, Florian Bassermann, Hans Salwender, Christian Langer, Jan Krönke, Miriam Kull, Georgia Schilling, Aneta Schieferdecker, Monika Engelhardt, Stefan Knop, Julia Reusch, Wolf Roesler, Bernd Metzner, Holger Hebart, Albrecht Reichle, Matthias Grube, Norbert Frickhofen, Christian Gerecke, Stephan Fuhrmann, Wolfram Jung, Martin Gramatzki, Thomas Decker, Tobias Dechow, Jochen Greiner, Tim H. Brümmendorf, **Juliana Ababei**, Ivana von Metzler, Ralph Naumann, Elisabeth Fritz, Marcus Hentrich, Peter Bojko, Thomas Kubin, Christian Schmidt, Martin Kaufmann, Burkhard Schmidt, Axel Hinke, Hermann Einsele.
Blood (2022) 140 (Supplement 1): 287–288. <https://doi.org/10.1182/blood-2022-159357>
- Ibrutinib- and bortezomib-extended R-CHOP induction in elderly higher-risk patients newly diagnosed with diffuse large B-cell lymphoma - first analysis of toxicity and efficacy signals. Denker S, Bittner A, Frick M, Kase J, Hoffmann J, Trenker C, Keller U, **Bogner C**, Hüttmann A, Dürig J, Janz M, Mathas S, Marks R, Krohn U, Na IK, Bullinger L, Schmitt CA.
Leuk Lymphoma. 2022 Jan;63(1):84-92. doi: 10.1080/10428194.2021.1964024.
Epub 2021 Aug 20. PMID: 34414850

Klinische Studien

Klinische Studien dienen dazu, eine Therapieform zu finden die einen Tumor so wirksam und so nebenwirkungsarm wie möglich bekämpft. Sie sind die wichtigste Grundlage des medizinischen Fortschritts und haben direkten Einfluss auf die Aktualisierung der Therapiestandards, da durch klinische Studien Erkenntnisse der Grundlagenforschung in die PatientInnenbehandlung übertragen werden.

In den letzten Jahren hat die Krebsforschung dadurch entscheidende Fortschritte gemacht. Dass sich in diesem Bereich der Onkologie neue Heilungschancen ergeben haben, ist nicht zuletzt den Patientinnen und Patienten zu verdanken, die bereit waren, an den durch die Fachgesellschaften genehmigten Studien teilzunehmen.

In einer Studie ist die Sicherheit der Behandlung durch die intensive Therapieüberwachung gewährleistet. Unerwünschte Effekte können frühzeitig erkannt werden, da sich die behandelnden Ärzte und Ärztinnen mit anderen Kliniken intensiv und rege austauschen. Auch die Nachsorge von PatientInnen in klinischen Studien ist wesentlich detaillierter, da in allen Studienprotokollen eine engmaschige Dokumentation der Befunde nicht nur während, sondern auch nach der Behandlung vorgeschrieben ist.

Unser onkologisches Zentrum beteiligt sich zusammen mit unseren Organzentren an einer Vielzahl von prospektiven, interventionellen Studien. Zudem bieten wir für verschiedene Entitäten Registerstudien und Beobachtungsstudien an. Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch bzgl. neuer Studien unseres Zentrums im Rahmen unseres Lenkungsremiums.

Innerhalb unserer Kooperation mit dem Comprehensive Cancer Center Ostbayern CCCO sind unsere Studien auch auf der Homepage des CCCO unter Klinische Studien aufgeführt.

Studien im Einzelnen:

Brustkrebszentrum	
Titel	Beschreibung
AXSANA	Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Bewertung verschiedener leitlinienkonformer Operationsverfahren in der Axilla (Sentinel-Node Biopsie, Targeted Axillary Dissection, Axilladissektion) nach neoadjuvanter Chemotherapie
ELEANOR	Neratinib bei Patienten mit HER2+ Mammakarzinom: eine multizentrische, internationale, prospektive, longitudinale, nicht-interventionelle Studie
Breast Cancer in Pregnancy	Prospektive und retrospektive Registerstudie der German Breast Group (GBG) zur Diagnostik und Behandlung von Brustkrebs in der Schwangerschaft im Vergleich zu jungen nicht schwangeren Frauen
BrainMet (BMBC)	Patienten mit Hirnmetastasen bei Brustkrebs oder metastasiertem Brustkrebs
Mammakarzinom des Mannes	Eine prospektive Registerstudie der Universitätsfrauenklinik Magdeburg in Zusammenarbeit mit den klinischen Krebsregistern zur Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms des Mannes
neo Mono	Eine adaptive, randomisierte, zweiarmige Studie zur neoadjuvanen Behandlung von dreifach negativem Brustkrebs vergleicht ein Atezolizumab-Monofenster, gefolgt von einer Atezolizumab-CTX-Therapie mit einer Atezolizumab-CTX-Therapie
OPAL	Nationale, prospektive, nicht-interventionelle, longitudinale, multizentrische Beobachtungsstudie (Tumorregister)

	<p>Early Breast Cancer (EBC)-Kohorte: Weibliche und männliche Patienten mit frühem, lokal begrenztem Mammakarzinom (Stadium I-III), die ihre systemische Initialtherapie beginnen.</p> <p>Advanced Breast Cancer (ABC)-Kohorte: Weibliche und männliche Patienten mit behandlungsbedürftigem fortgeschrittenen Mammakarzinom (Stadium IV), die eine palliative Erstlinientherapie beginnen.</p>
PADMA	<p>Palbociclib plus endokrine Behandlungsstrategie im Vergleich zu einer auf Chemotherapie basierenden Behandlungsstrategie bei Hormonrezeptor-positivem / HER2-negativem metastasiertem Brustkrebs</p>
SASCIA	<p>Phase-III-Studie zur postneoadjuvanten Behandlung mit dem Antikörper-Medikamenten-Konjugat Sacituzumab Govitecan bei Frauen mit frühem, HER2-negativem Brustkrebs und hohem Rückfallrisiko nach einer Standardbehandlung im neoadjuvanten Setting</p>

Darmkrebszentrum	
Titel	Beschreibung
BNT000-001	<p>Epidemiologische Studie zur Überwachung von Studienteilnehmern mit reseziertem kolorektalem Karzinom im Stadium II (hohes Risiko) oder Stadium III auf zirkulierende Tumor-DNA vor, während und nach ihrer Behandlung mit adjuvanter Chemotherapie</p>
Circulate	<p>Evaluierung der adjuvanten Therapie beim Dickdarmkrebs im Stadium II nach ctDNA-Bestimmung</p>
ColoPredict Plus	<p>Retro- und prospektive Erfassung der Rolle von MSI und KRAS für die Prognose beim Kolonkarzinom im Stadium II und III</p>
Fire IV	<p>Randomisierte Studie zur Evaluation der Wirksamkeit einer Cetuximab-Reexposition bei Patienten mit metastasiertem CRC (RAS Wildtyp), welche auf eine Erstlinien-Behandlung mit FOLFIRI plus Cetuximab ein Ansprechen zeigten</p>
FIRE-9-Port	<p>Prospektive, randomisierte, offene, multizentrische Phase-III-Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit einer aktiven Therapie nach Resektion/Ablation bei Patienten mit metastasiertem Darmkrebs</p>

Prostatakarzinomzentrum	
Titel	Beschreibung
PCO	<p>Messung der Lebensqualität von Patienten mit Prostatakarzinom mit einem weltweit einheitlichen Patientenfragebogen</p>

Zentrum für Hämatologische Neoplasien	
Titel	Beschreibung
CLL-16	<p>Eine prospektive, offene, multizentrische, randomisierte Phase-3-Studie mit Acalabrutinib, Obinutuzumab und Venetoclax (GAVe) im Vergleich zu Obinutuzumab und</p>

	Venetoclax (GVe) bei zuvor unbehandelten Patienten mit Chronischer Lymphatischer Leukämie (CLL) und Hochrisiko (17p-Deletion, TP53-Mutation oder komplexem Karyotyp)
EMCL Register	Register des Europäischen Mantelzelllymphom-Netzwerkes
GMALL	Biomaterialsammlung und prospektive Datenerfassung zu Diagnostik, Behandlung und Krankheitsverlauf der ALL des Erwachsenen
MZoL-FL Register	Nicht-interventionelles, prospektives Register zu Epidemiologie und Behandlungspraxis bei Marginalzonenlymphomen und follikulären Lymphomen inkl. Biomaterial-Sammlung für Patienten mit Marginalzonenlymphom
NHL 3- 2004	Litak bei Haarzellenleukämie, Phase 3
Register der Deutschen CLL Studiengruppe (DCLLSG)	Langzeit Nachbeobachtung von Patienten mit CLL, B-PLL, T-PLL, SLL, T/NK-LGL und Richter Transformation

Urologie	
Titel	Beschreibung
CARAT	Lokal fortgeschrittenes and inoperables, oder metastasiertes Nierenzellkarzinom (aRCC, advanced Renal Cell Carcinoma) oder fortgeschrittenes und lokal inoperables, oder metastasiertes Urothel-/Harnblasenkarzinom (aUBC, advanced Urothelial Cancer, including Bladder Cancer)

Onkologie	
Titel	Beschreibung
CRISP	Clinical Research platform into molecular testing, treatment and outcome of non-small cell lung carcinoma Patients Main project: Stage IV, IIIC or stage IIIB (UICC8) if patient is ineligible for curative surgery and/or radiochemotherapy Systemic therapy Satellite Stage I/II/III und BSC: stage I Stage II, stage IIIA or stage IIIB (UICC8) if patient is eligible for curative surgery and/or radiochemotherapy systemic (chemo)therapy and/or radiation therapy and/or surgery
JADE	Nationale, prospektive, nicht-interventionelle, longitudinale, multizentrische Beobachtungsstudie (Tumorregister) Hepatozelluläres Karzinom (Leberzellkarzinom, HCC) oder Cholangiozelluläres Karzinom (Gallengangskarzinom, CCC)
Saphir	Nationale, prospektive, nicht-interventionelle, multizentrische Beobachtungsstudie (Tumorregister) Patienten mit behandlungsdürftigem, metastasiertem Plattenepithelkarzinom der Speiseröhre (ESCC Abk. für esophageal squamous cell carcinoma), Adenokarzinom des Magens (GAC Abk. für gastric adenocarcinoma), oder Adenokarzinom des gastroösophagealen Übergangs (GEJAC Abk. für gastroesophageal junction adenocarcinoma)

9. Rückblick 2022 und Ziele / Ausblick für 2023

Im Jahr 2022 haben wir nach einer pandemiebedingten Durststrecke von zwei Jahren mit erzwingenmaßen notwendigen „Off Site“ Sonder- Rezertifizierungs-/Überwachungsaudits im Jahr 2020 und 2021, endlich wieder ein „On Site“ Audit für unser Onkologisches Zentrum und unsere Organzentren durchführen können. Hierbei wurden sowohl unser Onkologisches Zentrum, als auch unsere Organzentren rezertifiziert. Wir erreichten zusätzlich die Erstzertifizierung unseres **Zentrums für Hämatologische Neoplasien (HAEZ)**. Ein weiteres Highlight des Jahres 2022 war unser Onkologisches Symposium, das wir mit dem Schwerpunkt Pankreaskarzinom, ganz in Sinne unseres Pankreastransitzentrums, wieder als Präsenzveranstaltung im Juni mit großem Erfolg vor Ort durchführen konnten.

Für das Jahr 2023 haben wir uns für unserer Onkologisches Zentrum ganz konkrete Ziele vorgenommen.

Hierzu gehört sowohl die Erweiterung unserer zertifizierten Strukturen als auch eine Stärkung unserer bereits etablierten Strukturen durch eine Erweiterung unserer diagnostischen und therapeutischen Angebote.

Im Einzelnen sind geplant:

- Erstzertifizierung als Gynäkologisches Zentrum
- Erstzertifizierung Modul Hoden im Hinblick auf ein Uroonkologisches Zentrum
- Erstzertifizierung Modul Pankreas im Hinblick auf ein Viszeralonkologisches Zentrum
- Etablierung eines virtuellen molekularen Tumorboards zusammen mit dem Universitätsklinikum Regensburg
- Etablierung einer online Teilnahmemöglichkeit für die Tumorkonferenz(en)
- Steigerung der Zahl von Studienpatienten (ggf. Studienambulanz)

Anmerkung: Wir haben uns bemüht genderneutral zu schreiben und zu beschreiben.